



Wahrnehmung und Anerkennung vielfältiger Familienkulturen und elterlicher Überzeugungen zu früher Kindheit

Dr. Berrin Özlem Otyakmaz, berrin.otyakmaz@uni-due.de



Beispiel

Rose kommt, um ihre Tochter Pia von der Kita abzuholen und fragt die Erzieherin, warum die Schuhe ihrer 13 Monate alten Tochter in ihrem Fach statt an ihren Füßen sind. Sie verlangt, dass Pia ihre Schuhe immer trägt, ausser wenn sie schläft. Die Erzieherin erklärt, dass sie glaubt, dass das Beste für ein Kind, das Laufen lernt, das Barfußlaufen sei, da ihre kleinen Füße Raum zum wachsen brauchen und Barfußlaufen auch besser sei für die Balance und Kontrolle.

(Übersetzung B.Ö.O. aus: Gonzalez-Mena & Pulido-Tobiassen 1999)

Überlegungen zu Rose's Perspektiven

- Ist Rose eine Migrantin in den USA, die fürchtet, dass alteingesessene Amerikaner sie für ignorant halten, wenn ihr Kind keine Schuhe trägt?
- Hat Rose elegante Schuhe für Pia ausgesucht, weil sie nicht möchte, dass irgendjemand denkt, sie könne ihrem Kind nicht das Beste bieten?
- Erhält Rose "Sozialhilfe" für ihre Familie und fürchtet, dass Barfusslaufen ihre Tochter als "Sozialhilfekind" stigmatisiert?
- Ist Rose aus einem Teil der Welt, in der sich Kinder mit Parasiten infizieren, wenn sie keine Schuhe tragen?
- Glauben Menschen in Rose' Kultur, dass barfüßige Kinder sich erkälten?

(Übersetzung B.Ö.O. aus: Gonzalez-Mena & Pulido-Tobiassen 1999)

Migrationsbezogene Verständnisfolie

- Minderheiten-Mehrheitenbeziehung
- Erfahrungen mit Diskriminierung und Rassismus
- Identitätsentwicklung
- Zugewiesene Geschlechterrollen
- Migration: Hintergründe und Verläufe
- Aufenthaltsstatus

Kulturelle Verständnisfolie

- Sprache, Religion
- Kulturelle Wertorientierung
- Kulturelle Praxis
- Geschlechterrollen
- Veränderungen
- Entfremdungen

Wahrnehmung Prozesse in
Migrationsfamilien

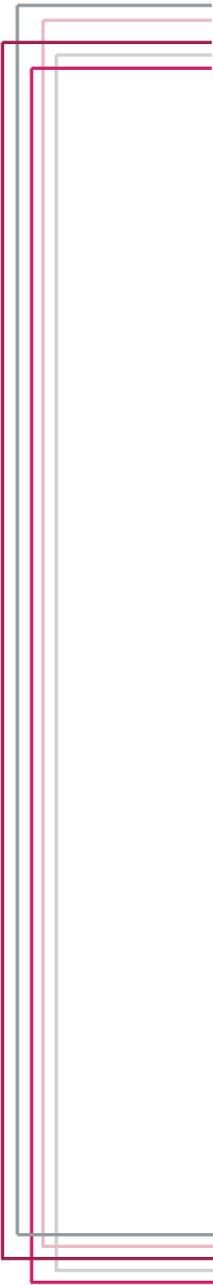
Psychologische Verständnisfolie

- Psychodynamik der Beziehung
- Angst- und Aggressionsmuster
- Anerkennungs- und Bestrafungsmuster
- Beziehungskonstellationen
- Rigide – flexible Systeme
- Geschlossene – offene Systeme

Soziale/sozialstrukturelle Verständnisfolie

- Berufstätigkeit/Arbeitslosigkeit, Einkommen/Armut
- Soziales Lebensumfeld, Wohnverhältnisse, Wohnumfeld, soz. Infrastruktur im Umfeld
- Bezug zum Gemeinwesen
- soziale Kontakte im Stadtteil (Kindergarten, Schule, Vereine, Initiativgruppen)

(Kunze 1998, Pavkovic 2000)



„Diese Verständnisfolien sind Konstruktionen, die Fragerichtungen eröffnen, um ausgeblendete Bereiche der Wirklichkeit besser erfassen zu können. Dabei können sich die von diesen Verständnisfolien anvisierten Wirklichkeitsbereiche überlagern, diese können miteinander verwoben sein oder gegeneinander ausgespielt werden“

(Kunze 1998: 201)

Umgang mit zunächst ungewöhnlich/unangemessen wirkenden Verhaltensweisen von Eltern (mit Migrationshintergrund)

1. Dezentrierung:

- Was empfinde ich?

Angst, Ekel, Empörung, Überraschung, Verunsicherung

- Welche meiner Werte, Überzeugungen, Grundsätze werden berührt? (Erkundung eig. Bezugssystem: eigene Familienkultur/ ExpertInnenkultur)

2. Erkundung Bezugssystem der Eltern (Familienkultur)

- Möglichst im Gespräch mit Eltern
- Bildung verschiedener Hypothesen zur Erklärung des Verhaltens der Eltern – wenn Dialog nicht möglich
- Möglichkeit der Feststellung von stellenweisen Überschneidungen

3. Aushandlung

Finden von neuen gemeinsamen Normen, gemeinsamen Feldern, Zwischenfeldern, dritten Räumen

(Cohen-Emerique 1993)

Prozesshaftes Vorgehen beim Umgang mit Diversitätsfragen

1. Schritt (Reflektion)

- Aktives Zuhören zur Wahrnehmung der Gedanken und Gefühle der Eltern
- Bewusste Wahrnehmung und Reflektion eigener Gefühle (Unsicherheiten, Ängste, Schmerz)

2. Schritt (Explizieren)

- Darlegen des eigenen Standpunktes

3. Schritt (Begründen)

- Begründen des eigenen Standpunktes ohne Druck des Verstandenwerdenwollens

4. Schritt (Verstehen)

- Verständnis der Perspektive, der Gefühle, der Ideen und Überzeugungen der anderen Person

5. Schritt (Verhandeln)

- Lösungssuche für Konflikte erst nach Verständnisprozess

(Gonzalez-Mena 2008)